



GEMEINDE PLEISKIRCHEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

GR/15/2014-2020

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.09.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Rathaus

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Zeiler, Konrad

Gemeinderäte

Aigner, Johann
Demmelhuber, Johannes
Furtner, Elfriede
Gerzabek, Josef
Huber, Heike
Kaiser, Franz
Kaltenecker, Alois
Perschl, Sebastian
Schreieder, Franz
Thieme, Stephan
Wimmer, Matthias
Winkler, Manfred

Schrifführerin

Bauer, Marlene

Abwesende und entschuldigte Personen:

Gemeinderäte

Mittermeier, Stefan	Urlaub
Wimmer, Michael	beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift
2. Bauanträge
 - 2.1. Neubau eines Rechengebäudes für die Kläranlage Geratskirchen
 - 2.2. Neubau eines Mutterkuhstalles in Sauberg 2
 - 2.3. Anbau eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes und Dachstuhlerneuerung am bestehenden Gebäude in Näglstall 3
 - 2.4. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Flurstraße 8
 - 2.5. Nutzungsänderung zum Einbau von Gewerberäumen in das bestehende Nebengebäude und Umnutzung der bisherigen Gewerberäume in private Räume in Guggenberg 4
 - 2.6. Information über verwaltungsmäßig behandelte Bauanträge
3. Erneuerung der Beleuchtungsanlage der Turnhalle und des Rathauses
4. Erneuerung Fenster Turnhalle
5. Erneuerung Fenster Umkleideräume
6. Erneuerung Fenster Räume Mittagsbetreuung
7. Erneuerung Fenster Musikraum
8. Erneuerung Fenster Anbau Rathaus
9. Erhöhung der Standesamtsumlagen
10. Straßenbeleuchtung Baugebiet Pleiskirchen-Ost (Erweiterung)
11. Einbau Digitalfunk in Feuerwehrfahrzeuge
12. Information zur Integrierten ländlichen Entwicklung
13. Information über Radweg an der B299
14. Information über Straßensanierungen
15. Information über Freisportanlage
16. Information zur Veröffentlichung von Niederschriften der Gemeinderatssitzungen im Internet
17. Wünsche und Anregungen
 - 17.1. Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

17.2. Urnenwand Friedhof Pleiskirchen

17.3. Verkehrsspiegel an Kreuzung Schulstraße-Kirchstraße

1. Bürgermeister Konrad Zeiler eröffnet um Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 Neubau eines Rechengebäudes für die Kläranlage Geratskirchen

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 2218, Gemarkung Wald bei Winhöring, ist der Neubau eines Rechengebäudes für die Kläranlage Geratskirchen geplant.

Ortsplanerische Belange stehen dem Bauvorhaben nicht entgegen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 2.2 Neubau eines Mutterkuhstalles in Sauberg

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Fl.Nr. ■■■, Gemarkung Unterpleiskirchen, ist der Neubau eines Mutterkuhstalles geplant.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 2.3 Anbau eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes und Dachstuhlerneuerung am bestehenden Gebäude in Näglstall

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 2595, Gemarkung Eggen, ist der Anbau eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes und eine Dachstuhlerneuerung am bestehenden Gebäude geplant.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 2.4 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Flurstraße

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Fl.Nr. ■■■■■, Gemarkung Oberpleiskirchen, im Baugebiet „Pleiskirchen-Ost“ ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage geplant.

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden hinsichtlich der Höhenlage des Gebäudes nicht eingehalten. Der fertige Fußboden ist um 2,08 m höher als das bestehende Urgelände. Da es sich jedoch um einen Bungalow handelt, wird die erlaubte Wandhöhe deutlich unterschritten. Die Bauherren bitten daher um eine Befreiung vom Bebauungsplan hinsichtlich der Höhenlage des Gebäudes.

Beschluss:

Einer Befreiung vom Bebauungsplan hinsichtlich der Höhenlage des Gebäudes wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 2.5 Nutzungsänderung zum Einbau von Gewerberäumen in das bestehende Nebengebäude und Umnutzung der bisherigen Gewerberäume in private Räume in Guggenberg

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Fl.Nr. ■■■■■, Gemarkung Wald bei Winhöring, ist die Nutzungsänderung zum Einbau von Gewerberäumen in das bestehende Nebengebäude und die Umnutzung der bisherigen Gewerberäume in private Räume geplant.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 2.6 Information über verwaltungsmäßig behandelte Bauanträge

Verwaltungsangestellte Marlene Bauer informiert die Gemeinderäte über folgende Bauvorhaben, die von der Verwaltung als Angelegenheit der laufenden Verwaltung behandelt und bereits an das Landratsamt weitergeleitet wurden:

- Tektur zum genehmigten Eingabeplan [REDACTED] (Anbau einer Garage) in Starzen [REDACTED]

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Erneuerung der Beleuchtungsanlage der Turnhalle und des Rathauses

Sachverhalt:

Wie Gemeinderat Franz Kaiser in der Sitzung am 09. April 2015 mitgeteilt hat, gibt es für den Einbau von LED-Beleuchtungsanlagen in Turnhallen sowie Innenräumen Förderungen. Deshalb wurde ein Zuwendungsantrag für den Austausch der Beleuchtungsanlagen in der Turnhalle sowie im Rathaus gestellt. Zwischenzeitlich liegt der Zuwendungsbescheid vor.

Gemäß den vorliegenden Schätzungen belaufen sich die Kosten für

die Turnhalle auf 46.236,75 €
und das Rathaus auf 16.649,99 €.

Bei einem Fördersatz von 30% ergibt sich ein Zuwendungsbetrag in Höhe von 18.866,00 €. Der Gemeinde verbleibt ein Eigenmittelanteil in Höhe von 44.020,74 €. Die Maßnahme muss im Zeitraum vom 01.11.2015 bis 31.10.2016 durchgeführt werden. Die Zuwendung wird im Haushaltsjahr 2017 ausbezahlt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beleuchtung der Turnhalle und des Rathauses zu erneuern und beauftragt die Verwaltung Angebote einzuholen. Sobald diese vorliegen, wird der Auftrag erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 4 Erneuerung Fenster Turnhalle

Sachverhalt:

In der Turnhalle sind 40 Jahre alte Holzfenster eingebaut, welche nicht mehr dem derzeitigen Standard entsprechen. Sie sollen gegen weiße Kunststofffenster mit Dreifachverglasung ausgetauscht werden.

Hierbei stellt sich auch die Frage, wie die Turnhalle in Zukunft belüftet werden soll. Folgende Varianten sind möglich:

1. Einbau von festverglasten Fenstern und einer technischen Lüftungsanlage
2. Einbau von Kippfenstern, die elektrisch bedienbar sind

Variante 1:		Variante 2:	
Techn.Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung	ca. 40.000,00		
Fenster festverglast (ohne Montage)	ca. 14.000,00	Fenster mit elektrischen Oberlichtern und Drehflügel	ca. 27.500,00
		Elektroanschluss Oberlichtern mit Steuerung	ca. 2.000,00
Zwischensumme	ca. 54.000,00		

Abzüglich mögliche Förderung 25 %	ca. 10.000,00		
Gesamt	ca. 44.000,00		ca. 29.500,00

Alle Preise in Euro verstehen sich netto zuzüglich Mehrwertsteuer.
Die Mehrkosten beim Einbau einer technischen Belüftungsanlage belaufen sich auf ca. 14.500,00 Euro.

Im Zuge dieser Maßnahme könnte bei den Fenstern an der Westseite auch ein Sonnenschutz angebracht werden.

Die Dämmung des Daches könnte vom Bauhof übernommen werden.

Bürgermeister Konrad Zeiler schlägt außerdem vor, nachdem für den Einbau der Fenster sowieso ein Gerüst aufgebaut werden muss, auch noch gleich die Außenfassade der Turnhalle zu isolieren. So könnten die Pfeiler an der Westseite sowie die einzelnen Fassadenfelder von oben her bis zu den Schutzblechen isoliert werden. Der untere Bereich könne noch ausgespart werden, bis feststeht, wie der frühere Kühlraum in Zukunft genutzt werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt eine technische Lüftungsanlage und festverglaste Fenster einzubauen sowie das Dach durch den Bauhof isolieren zu lassen.

Für die Dämmung der kompletten Turnhallenfassade sollen Angebote eingeholt werden.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 5 Erneuerung Fenster Umkleideräume

Sachverhalt:

Die drei Fenster in den Räumen der Umkleide entsprechen nicht mehr dem jetzigen Standard und müssen entweder im unteren Bereich repariert und neu gestrichen oder ausgetauscht werden.

Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf ca. 400,00 bis 600,00 Euro.

Beim Austausch der Fenster (Kunststoff weiß, mit Dreifachverglasung) ist mit Kosten in Höhe von ca. 2.500,00 bis 3.500,00 Euro zu rechnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Fenster in der Umkleide zu erneuern und beauftragt die Verwaltung Angebote einzuholen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 6 Erneuerung Fenster Räume Mittagsbetreuung

Sachverhalt:

Die fünf Fenster in den Räumen der Mittagsbetreuung entsprechen nicht mehr dem jetzigen Standard und müssen entweder im unteren Bereich repariert und neu gestrichen oder ausgetauscht werden.

Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf ca. 600,00 bis 700,00 Euro.
Beim Austausch der Fenster (Kunststoff weiß, mit Dreifachverglasung) ist mit Kosten in Höhe von ca. 2.500,00 bis 3.500,00 Euro zu rechnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Fenster in der Mittagsbetreuung zu erneuern und beauftragt die Verwaltung Angebot einzuholen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 7 Erneuerung Fenster Musikraum

Sachverhalt:

Die sechs Fenster (mit Ornamentverglasung) im Musikraum entsprechen nicht mehr dem jetzigen Standard und müssen entweder im unteren Bereich repariert und neu gestrichen oder ersetzt werden.

Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf ca. 700,00 bis 800,00 Euro.

Beim Austausch der Fenster (Kunststoff weiß, mit Dreifachverglasung) ist mit Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 bis 4.200,00 Euro zu rechnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Fenster im Musikraum zu erneuern und beauftragt die Verwaltung Angebot einzuholen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 8 Erneuerung Fenster Anbau Rathaus

Sachverhalt:

Die zehn Fenster im Anbau des Rathauses entsprechen nicht mehr dem jetzigen Standard und sind auch im Hinblick auf den Datenschutz nicht mehr zeitgemäß.

Beim Austausch der Fenster (Kunststoff weiß, mit Dreifachverglasung) ist mit Kosten in Höhe von ca. 5.000,00 bis 6.000,00 Euro zu rechnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Fenster im Anbau des Rathauses zu erneuern und beauftragt die Verwaltung Angebote einzuholen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 9 Erhöhung der Standesamtsumlagen

Sachverhalt:

Die Vereinbarungen der Standesamtsumlagen aus dem Jahr 1990 wurden von den Standesamtsgemeinden zum Endes des Jahres 2015 gekündigt, da die Beträge (2,10 € pro Einwohner) bei weitem nicht mehr kostendeckend sind. In einer von der Standesamtsaufsicht im Landrats-

amt anberaumten Besprechung der Bürgermeister wurde vereinbart, den Umlagebeitrag neu zu berechnen.

Die Gemeinde Pleiskirchen ist auf die zwei Standesamtsbezirke Töging a. Inn und Neuötting aufgeteilt und muss daher zwei Verträge abschließen. Zugrunde gelegt werden hier die Einwohnerzahlen anteilig für die jeweiligen Standesamtsbezirke.

Von der Stadt Neuötting wurde nun ein Vorschlag für einen neuen Vertrag vorgelegt. Berechnungen des Standesamtes haben einen Betrag von 5,07 € pro Einwohner ergeben und so wurde ein Betrag von 5,00 € je Einwohner vorgeschlagen.

Von der Stadt Töging liegt nach Absprache zwischen den Bürgermeistern ebenfalls ein Angebot in Höhe von 5,00 € pro Einwohner vor. Die Berechnungen der Standesbeamtin hatten einen Betrag von 7,20 € ergeben.

Die neuen Verträge sollen ab 01.01.2016 laufen und alle 5 Jahre analog der Änderung der Beamtenbesoldung der bayerischen Kommunalbeamten, erstmals zum 01.01.2021 angepasst werden.

Der Vertrag gilt zunächst für fünf Jahre. Die Geltungsdauer verlängert sich automatisch um weitere fünf Jahre, wenn er nicht ein Jahr vor Ende der Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den neuen Vertrag über die Standesamtsumlage mit den Städten Neuötting und Töging zu den vorgenannten Konditionen abzuschließen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 10 Straßenbeleuchtung Baugebiet Pleiskirchen-Ost (Erweiterung)

Sachverhalt:

Bei der neu zu errichtenden Straßenbeleuchtung im Baugebiet Ost (Erweiterung) sind verschiedene Formen von Leuchtmittelaufsätzen möglich.

- „Technische“ Leuchtmittelaufsätze:
geringerer Stromverbrauch (ca. 20 %)
leuchtet nur direkt nach unten auf den Gehweg
Kosten ca. 300,- € pro Leuchtmittel
- „Dekorative“ Leuchtmittelaufsätze:
höherer Stromverbrauch
leuchten auch seitlich
Kosten ca. 600,- € pro Leuchtmittel

Es werden ca. 20 Leuchten benötigt. Von einigen Anwohnern werden die technischen Leuchtmittelaufsätze favorisiert.

Gemeinderätin Heike Huber bittet Gemeinderat Franz Kaiser um eine Berechnung der Co2-Ersparnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt im Erweiterungsgebiet des Baugebietes Pleiskirchen-Ost technische Leuchtmittelaufsätze einbauen zu lassen und beauftragt die Verwaltung Angebote einzuholen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 11 Einbau Digitalfunk in Feuerwehrfahrzeuge

Sachverhalt:

Für den Einbau der Digitalfunkgeräte in die Fahrzeuge der drei gemeindlichen Feuerwehren wurden von der Verwaltung Angebote eingeholt:

Firma	Ort des Einbaus	Einbau	Anfahrt	Summe
Klein GmbH Erding	vor Ort	6.524,61	348,00	6.872,61
abel&käufel Landshut	vor Ort	5.824,13	300,00 39,00x7,5	6.124,13
Emmerl Polling	Unterneukirchen	8.600,00		8.600,00

Die Preise verstehen sich netto, zuzüglich Mehrwertsteuer.

In den Angebotspreisen nicht enthalten sind zusätzlich anfallenden Kosten für z.B. Zeitrelais, Filter, Hauptschalter, Spannungswandler, Koppler usw. Außerdem werden noch zusätzliche Kosten für den Aus- bzw. Umbau der analogen Funkgeräte anfallen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Einbau von der Firma abel&käufel durchführen zu lassen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 12 Information zur Integrierten ländlichen Entwicklung

Sachverhalt:

Bürgermeister Konrad Zeiler hatte sich, wie in der Sitzung vom 11.06.2015 beschlossen, an Herrn Dr. Marcel Huber sowie an Herrn Dr. Markus Söder gewandt.

Daraufhin fand am 06.08.2015 eine Besprechung des Holzlandrates (1. Bürgermeister der Gemeinden Erlbach, Perach, Pleiskirchen und Reischach) mit Herrn Hennemann und Herrn Schneider vom Amt für ländliche Entwicklung statt.

Ergebnisse:

- Herr Hennemann und Herr Schneider sehen sich nicht in der Lage, die beiden Flurneuerungsverfahren in der Gemeinde Pleiskirchen und Perach sofort in Angriff zu nehmen und verweisen auf das „schnellere“ Wegebauverfahren, in dem z.B. Hoferschließungen mit 50 % gefördert werden.
- Die vier Bürgermeister einigen sich darauf, mit dem Wegebauverfahren zu beginnen. Das AIE übersendet den Gemeinden die nötigen Unterlagen (Mustervereinbarungen).
- Für die gemeinsame Homepage „Holzland-web“ lagen zwei Angebote vor, die Herrn Schneider (AIE) übergeben wurden. Herr Schneider sicherte zu, einen Bewilligungsbescheid auszuarbeiten.
- Bezüglich der „Innenentwicklung“ teilte Herr Hennemann mit, dass eine Förderung der Bräustraße bis zum Anwesen Gruber sowie der Schloßstraße bis zum Anwesen Haas nun doch möglich sei. Außerdem könnten evtl. die Parkplätze beim Pfarrheim gefördert werden.

Am 04.09.2015 erging vom Amt für ländliche Entwicklung ein Bewilligungsbescheid zum ge-

meinsamen Internetauftritt der Holzland-Gemeinden über einen Zuschuss in Höhe von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Außerdem liegt derzeit ein Anhörungsschreiben zur Anordnung eines Verfahrens nach dem Flurbereinigungsgesetz vor.

Für die Innenentwicklung kann nun mit der Planung begonnen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Architekturbüro Brodmann mit der Planung im Zusammenhang mit der Innenentwicklung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 13 Information über Radweg an der B299

Sachverhalt.

Von Seiten der Gemeinden Niedertaufkirchen und Niederbergkirchen sind alle Grundstücksverhandlungen abgeschlossen. In der Gemeinde Erharting gibt es noch eine offene Grundstücksfrage.

zur Kenntnis genommen

TOP 14 Information über Straßensanierungen

Sachverhalt:

1. Geiselloh, Hochstraß, Poststraße, Auffahrt Friedhof Wald:
Bürgermeister Konrad Zeiler teilt mit, dass die Spritzdecken bereits aufgebracht sind und demnächst der überschüssige Granitbruch abgekehrt wird. Dieser geht in das Eigentum der Gemeinde über und wird vorübergehend auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus gelagert.
2. Umleitung wegen Brückenbaumaßnahme an der B 299:
Die Baumaßnahmen bei der Brücke an der B299 haben sich verzögert. Deshalb wurde auch die Sperrung/Umleitung bis zum 09.10.2015 verlängert.
Durch die Sperrung der B299 wird die Straße Güntering/Hütting als kürzeste Verbindungsstraße verstärkt genutzt. Dadurch sind an dieser Straße Schäden entstanden. Bürgermeister Konrad Zeiler teilt mit, dass mit dem Straßenbauamt Rosenheim am 02.09.2015 ein Ortstermin stattgefunden hat bei dem festgestellt wurde, dass streckenweise Schäden vorhanden sind, welche auf das erhöhte Verkehrsaufkommen zurückzuführen sind.

zur Kenntnis genommen

TOP 15 Information über Freisportanlage

Sachverhalt:

Bürgermeister Konrad Zeiler teilt mit, dass er vom Vorstand des Sportvereines Pleiskirchen auf verschiedene Mängel bei der Freisportanlage hingewiesen wurde.

1. Zaun ist defekt
kann vom Bauhof repariert werden
2. Sträucher sind zu entfernen bzw. zurückzuschneiden
kann vom Bauhof (im Winter bzw. Frühjahr 2016) erledigt werden
3. Die Weichmatte ist defekt und soll entfernt werden.
kann vom Bauhof erledigt werden
4. Abdeckung der Sprunggrube ist kaputt
Es liegen folgende Angebote vor:

Fa. Käppner, Ampfing	592,00€	ohne Ösen Preis pro Stück: 1,60€
Fa. Dandl, Mühldorf	412,00€	mit Nirosta-Ösen

Die Preise verstehen sich netto, zuzüglich Mehrwertsteuer.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die genannten Arbeiten durch den Bauhof beheben zu lassen und die Abdeckung von der Fa. Dandl in Mühldorf zu beschaffen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 16 Information zur Veröffentlichung von Niederschriften der Gemeinderatssitzungen im Internet

Sachverhalt:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz hat in seinem Schreiben vom 21.08.2015 mitgeteilt, dass die Gemeinde Pleiskirchen auf Ihrer Internetseite Protokolle von Sitzungen des Gemeinderates mit personenbezogenen Daten veröffentlicht hat und dies nicht zulässig sei. Die bereits im Internet veröffentlichten Sitzungsprotokolle seien unverzüglich von der Homepage zu entfernen.

Geschäftsleiter Josef Englbrecht hat daraufhin die Protokolle der vergangenen Wahlperioden von der Internetseite entfernt. Bei der laufenden Legislaturperiode wurde bei den Baugesuchen auf die Nennung von Namen der Bauherren verzichtet und nur noch die Adresse und die Flurnummer des Bauortes angegeben.

In einem weiteren Schreiben des Bayerischen Datenschutzbeauftragten vom 28.08.2015 wurde mitgeteilt, dass auch die Adresse sowie die Flurnummer des Bauortes je personenbezogene Daten darstellen und ebenfalls nicht mehr im Internet veröffentlicht werden sollen.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass auch in Zukunft die Sitzungsprotokolle im Internet veröffentlicht werden sollen.

zur Kenntnis genommen

TOP 17 Wünsche und Anregungen

TOP 17.1 Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Sachverhalt:

Gemeinderat Matthias Wimmer fragt an, wie der Stand beim Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Gehwegen ist.

Bürgermeister Konrad Zeiler teilt mit, dass er bereits mit einigen Grundstückseigentümern (an der Straße in Hochstraß) persönlich gesprochen hat und diese aufgefordert hat, die Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Gemeinderätin Elfriede Furtner weist darauf hin, dass die 30-er Schilder im Baugebiet eingewachsen sind. Sie schlägt in diesem Zusammenhang vor, ein Blanko-Schreiben (nicht persönlich adressiert) an die betreffenden Grundstückseigentümer zu verteilen.

Mehrere Gemeinderäte sind der Meinung, dass ein persönliches Anschreiben mit Fristsetzung mehr Wirkung zeigen würde.

zur Kenntnis genommen

TOP 17.2 Urnenwand Friedhof Pleiskirchen

Sachverhalt:

Gemeinderätin Elfriede Furtner fragt an, wie der Sachstand bezüglich der Urnenwand im Friedhof in Pleiskirchen ist. Sie teilt mit, dass Sie ein Schreiben von Herrn [REDACTED], Eichenweg [REDACTED], 84568 Pleiskirchen erhalten hat, in dem dieser erneut die Errichtung einer Urnenwand fordert.

Bürgermeister Konrad Zeiler teilt mit, dass er dieses Schreiben ebenfalls erhalten habe. Da es sich in Pleiskirchen nicht um einen gemeindlichen Friedhof, sondern um einen Friedhof der Pfarrkirchenstiftung handelt, habe er den Antrag zuständigkeitshalber sofort an den Ortspfarrer Herrn [REDACTED] weitergeleitet. Dieser habe ihm mitgeteilt, dass eventuell ein Urnengrab angedacht sei. Die Kirchenverwaltung Pleiskirchen habe jedoch noch nicht darüber abgestimmt.

zur Kenntnis genommen

TOP 17.3 Verkehrsspiegel an Kreuzung Schulstraße-Kirchstraße

Sachverhalt:

Gemeinderat Stephan Thieme bittet Bürgermeister Konrad Zeiler um Überprüfung, ob die Unfallgefahr an der Kreuzung Schulstraße-Kirchstraße nicht durch die Anbringung eines zweiten Verkehrsspiegels reduziert werden könnte.

zur Kenntnis genommen

Konrad Zeiler
1. Bürgermeister

Marlene Bauer
Schriftführer/in